

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 7

Artikel: Sprichwörter von der blauen Donau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-428533>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neue Dynastie.

Wenn der Vater mit dem Sohne
Trachtet nach der Kaiserkrone
Und sich heimlich dynastirt;
Wenn die Nord'sche Allgemeine
Mit den Junkern im Vereine
Thränen weint statt jubiliert,
Dann ade, Schatz, lebe wohl!

Wenn am grossen Krönungsmahle
Auch Viktoria sitzt im Saale
Mit dem Doktor Mackenzie,
Und wenn Morier lässt daneben
Hoch den neuen Kaiser leben
Und die neue Dynastie,

Dann ade, Schatz, lebe wohl!

Wenn dort fröhliche Gesichter
Schneiden Bebel und der Richter
Und der Liebknecht toastirt;
Und der Gecken uns darüber
Ohne einen Nasenstüber
Tagebücher publizirt,

Dann ade, Schatz, lebe wohl!

Wenn die drei berühmten Häärchen
Jedem schwarzen Sanzibärchen
Deutsche Wissenschaft verleiht;
Wenn im grossen Ozeane
Selbst der feruste Samoane
Seufzt nach deutscher Einigkeit,
Dann ade, Schatz, lebe wohl!

Wenn in Afrika, dem dunkeln,
Alle Sklaven selig munkeln
Bis zum schwarzen Kamerun;
Wenn Othello's friedlich lachen,
Stamm- und Purzelbäume machen,
Jeder in dem Topf sein Huhn,
Dann ade, Schatz, lebe wohl!

Wenn auch Boulanger am Schmause
Theil nimmt in der Friedenspause
Und auch dort noch Stimmen macht;
Wenn ganz Elsass und Lothringen
Dazu ihr Te Deum singen
Und sich bessern über Nacht,
Dann ade, Schatz, lebe wohl!

Elegie.

Warum rafft das Geschick die liberalerden Fürsten
Die vom Volke geehrt, aus der Mitte hinweg?
Launisch walzt das Schicksal zuweilen, hier walzt es weise,
Wer es richtig bedenkt, findet den tieferen Sinn.
Selber sollen die Völker sich aus der Knechtschaft befreien,
Nimmer von Oben herab kommt der Segen zu uns.
Anders denken wir heut' als früher Schiller gesungen,
Wir, die ein neues Blatt der Geschichte belehrt.

Sprichwörter von der blauen Donau.

Ehrlich wählt am längsten, aber lügen hält über den Anfang hinaus.
Lebe, daß Du, wenn Du stirbst, wünschen wirst, nicht geheirathet zu haben.

Tu felix Austria nube! Du, Felix auch nix werth!
Morgen wahr sein — nur nicht heute, sagen immer feine Leute.
Wahrheit ist Narrheit.
Die Sonne bringt es an den Tag — weil es die Presse nicht darf.

Neues Aktien-Unternehmen.

Gold- und Diamanten-Aktien-Meteor-Gesellschaft.

Die Gesellschaft bezweckt die Ausbeutung des Gold- und Diamantengehalts der Meteorsteine. Es werden zu diesem Zwecke ausgebildete Lustschiffer in die Himmelsräume gesandt, welche geeignete Meteorsteine von den Gestirnen loslösen und auf die Erde herabwerfen sollen. Endzweck des Unternehmens ist, die Diamanten auch dem Unbemittelten zugänglich zu machen, sowie dem Bimetallismus durch Produzierung großer Goldmassen, ergo Werthvermehrung des Goldes, Vorbehalt zu leisten.

Zur Subskription ladet ein

Die Direktion: S. C. H. Windelmeier.

Wehe den Auswanderern!

In Amerika bereitet man sich vor, energische Maßregeln gegen die europäischen Massen-Auswanderungen zu treffen. Es sollen nur moralisch hochstehende Menschen in die Vereinigten Staaten hineingelassen werden, und auch nur gegen fünf Dollars Entrée. Bald werden wir also im Hafen von New-York folgende Szenen erleben:

Beamter: "Wie heißen Sie?"

Erster Einwanderer: "August Meier."

Beamter: "Sehr fataler Name! Die Zahl der Meier ist bei uns jetzt schon so groß, daß der Präsident einen neuen Gesetzentwurf einbringen will, nach welchem jährlich nicht mehr als 100 Meier einwandern dürfen. Doch will ich diesmal ein Auge zudrücken. Woher kommen Sie?"

Erster Einwanderer: "Aus Berlin."

Beamter (enträstet): "Was? Ein Berliner sind Sie? Und da wagen Sie sich her? Glauben Sie, wir lesen die Reden Stöder's nicht, welcher Berlin für ein modernes Sodom erklärt? Sie unmoralischer Mensch, Sie! Sofort wieder zurück auf das Schiff!" (Erster Einwanderer ab.)

Zweiter Einwanderer: "Entschuldigen Sie, ich möchte mit meiner Frau und mit meiner Tochter — —"

Beamter: "Diese hier ist Ihre Tochter? Die scheint mir ja älter als die Mutter zu sein."

Zweiter Einwanderer: "Sie stammt aus erster Ehe, die ist meine dritte Frau."

Beamter: "Weg mit Ihnen! Ein Mensch, der sich dreimal verheirathet, ist zu Allem fähig. Ich habe mich nur einmal verheirathet und habe genug davon." (Zum dritten Einwanderer:) "Sie tragen ein rothes Halstuch, Sie sind doch nicht etwa Sozialdemokrat?"

Dritter Einwanderer: "Nein, ich bin Demokrat."

Beamter: "Nun, meinetwegen, aber Sie müssen bei uns entschieden Republikaner werden, das ist jetzt das Neueste. Also spazieren Sie hinein. — Doch halt, was sehe ich, Ihre Nase ist ebenso roth wie Ihr Halstuch. Alle moralischen Amerikaner sind Temperanzler — machen Sie, daß Sie wieder nach Europa zurückkommen. (Dritter Einwanderer ab.) Der Beamte prüft einen vierten und das Examen fällt zur Zufriedenheit aus." Sie dürfen mit Ihren drei Kindern einwandern — bitte um fünf Dollars Entrée per Person, macht 20 Dollars."

Vierter Einwanderer: "Aber verzeihen Sie, Kinder kosten doch überall nur die Hälfte."

Beamter: "Das wäre schön! Da würde ja Amerika bald nur von Kindern bevölkert sein. (Der Mann bezahlt.) So, das stimmt! (Zu den anderen Einwanderern:) Immer näher, meine Herrschaften, es kostet nur fünf Dollars Eintrittsgeld! Noch nie dagewesen! Für fünf Dollars kann jeder moralische Mensch u. s. w."

Maskeleihanstalt.

Liebe Freunde, wie ihr wißt,
Karneval nun nächstens ist;
Drum will ich nach meiner Weise
Zu des Freudengottes Preise,
Dah daß Jeder kann verstehen,
Euch die Menschheit lassen sehen.
Trebet in die Kleiderhallen,
Wählet aus nach Wohlgefallen.
Diplomaten, weißeravattet,
Sonderlinge, geküm'dhatet,
Dienstmann, Droschenrossen gleichend,
Salutisten, herzerweichend,
Junggesellen, hintergangen,
Wechselräuber, stabumfangen,
Saitenstreicher, gottbegnadet,
Tänzerinnen, schönbewadet,
Landesväter, stirnenzunelnd,
Schiffmeersköthe, vorschußschmunzelnd,
Ladenchwengel, rauchbeflissen,
Litteraten, schmerzzerrissen,
Missionäre, heilverbündend,
Hungerkünster, krampfempfindend,
Traininstruktur, fluchvergeudend,
Temperenzler, weinvermeidend,
Hundsbefier, rücksichtlos,
Gymnasiasten, hochgrandise,
Lyriker, Gedankenspittler,
Seelenhändler, Ch'vermittler,
Schulmagnaten, brillenpuzend,
Kandidaten, Bär'tchen stugen,
Herrenbüblein, schlechtgelenkte,
Sonntagsreiter, knieverlettet,
Biermässelen, bavareisch,
Kriegspropheten, deutsch-französisch,
Wand'rer, hühneraugenleidend,
Alte Sünder, Freude meidend,
Rezensenten, federlauend,
Millionäre, schwerverbauend,

Amazonen, satteltüchtig,
Virtuosen, wagnerfüchtig,
Mezzerknecht, salpeterblühend,
Stutzer, augenaußsichziehend,
Schwiegermütter, ahnungsvolle,
Schlitschuhläufer, liebestolle,
Offiziere, stahlumklappert,
Reiche Tanten, vielumplappert,
Kindermädchen, ned.-germanisch,
Männerturner, neu-partanisch,
Kneipengäste, kupserschimmern,
Wickellinder, windelwimmern,
Börsenritter, kursbejammernd,
Kolporteuere, festlichklammernd,
Kannengießer, sorgenschwere,
Epiter, gedankenleere,
Schulprimaner, fleckeskündig,
Democellen, rosenmundig,
Steuerzahler, geldverlegen,
Aaron'skinder, Gottesseggen,
Scheermaßfänger, jagdgewandte,
Mitarbeiter, ungenannte,
Alpenkübler, gißtgewärtig,
Alleswisser, schmalspurbärtig,
Notenschreiber, schlechtlbezahlte,
Kammerfänger, ruhnumstrahlt,
Musenjöhne, kreuzverfäbt,
Reiche Töchter, vielumschnäbelt,
Clevinnen, fingerübend,
Kondukteure, petit-verte-liebend,
Findelkinder, ausgeraffte,
Festbesucher, büjjelhaste,
Straßenbummler, stodquertragend,
Dichterlinge, himmelragend,
Millionen, liedumschlungen,
Wie aus Noah's Schiff entsprungen,
Fügen sich im Maskentanze,
Bilden bunt das schöne Ganze.